Stufe 1

VORBILDUNGSSTUFE

Zielgruppe:

Schüler zumindest der letzten beiden Hauptschuljahre sowie Schüler der Sekundarstufen 1 und 2

Lernziele:

Fähigkeiten und Grundwissen sowie konstruktive und normenkritische Haltungen erwerben, die notwendig sind, um das eigene Leben bewußt zu gestalten.

Stufe 2

AUSBILDUNGSSTUFE

Zielgruppe:

Hoch- und Fachhochschul-Studenten aller Fachrichtungen während des gesamten Studiums sowie Berufsanfänger und Praktiker, die über den Bildungsstand der Stufe 1 verfügen.

Lernziele:

Wissen, Fähigkeiten und Haltungen zum Verständnis der ökonomischen, technologischen, politischen und soziologischen Umweltstrukturen und zur Beherrschung von Analyse-, Entscheidungs- und Kommunikationssystemen vertiefen, erweitern und verbessern sowie Kreativität fördern, um Studenten in die Lage zu versetzen, Menschen umweltbezogen in einem kritischen, dynamischen Analyse-, Entscheidungs- und Kommunikationsverfahren so zu führen, daß Ziele durch planvolles, organisiertes und kontrolliertes Leisten erreicht werden.

Stufe 3

TRAINEESTUFE

Zielgruppe:

Berufsanfänger und Praktiker, die über den Bildungsstand der Stufe 2 (Ausbildungsstufe) verfügen.

Lernziele:

1. Aufgabenbezogene Ziele erarbeiten und durch methodisches Management verwirklichen können.
2. Allgemeingültiges Grundwissen über die Bereiche „Sozialfunktion(en)“, Leistungserstellung Marketing, Personal, Finanzwesen, Materialwirtschaft, Informatik sowie Forschung und Entwicklung erwerben. Darüber hinaus muß berufsspezifisches Wissen in diesen Bereichen vermittelt werden, das nicht Gegenstand des vorliegenden Bildungskonzeptes sein kann.

Stufe 4

WEITERBILDUNGSSTUFE

Zielgruppe:

Träger von Management-Funktionen – in der Regel mit abgeschlossener Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung – nach durchlaufener 3. Lernstufe oder mit vergleichbarem Ausbildungsstand.

Lernziele:

1. Im jeweiligen Wirkungsfeld und in der jeweiligen Wirkungsebene aufgabenbezogene Ziele erarbeiten und durch methodisches Management verwirklichen können.
2. Wissen über den Bereich „Sozialfunktion(en)“ umsetzen können und Wissen über die Bereiche Leistungserstellung, Marketing, Personal, Finanzwesen, Materialwirtschaft, Informatik sowie Forschung und Entwicklung in Verbindung mit den Management-Funktionen in praktisches Verhalten – bezogen auf das derzeitige oder zukünftige Wirkungsfeld – umsetzen können.